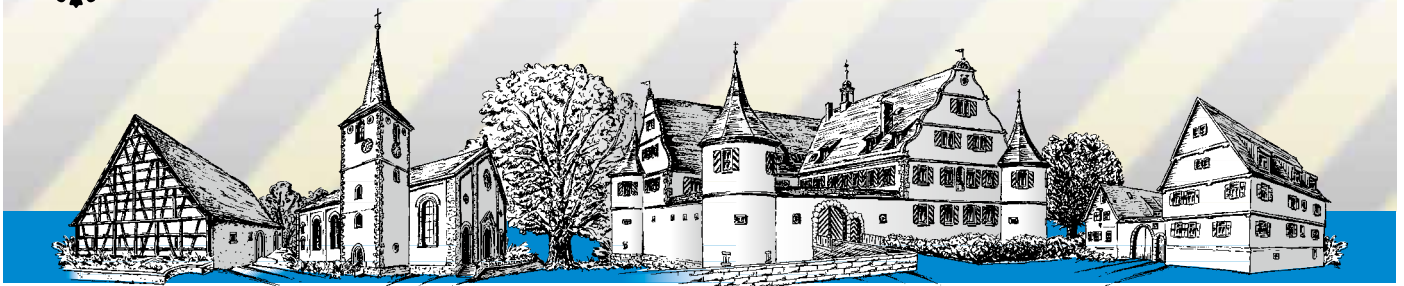


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 8. Februar 2024

Nummer 6 | Jahrgang 2024

Holzversteigerung am 17.02.2024

- Treffpunkt 9:30 Uhr, Waldparkplatz an der B39
- Bewirtung durch die **Motorradfreunde Unteres Rotbachtal e.V.** an der Waldhütte, bis zum Einbruch der Dunkelheit.
- Ablauf wie in den Jahren zuvor.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bitte eine Tasse für Glühwein mitbringen.



Ortskartell Kirchhausen besteht seit 50 Jahren

Save the date – 26. April 2024



Das Ortskartell Kirchhausen mit seinen Delegierten und dem Vorstand am 50. Geburtstag des Ortskartells

Das Ortskartell Kirchhausen mit seinem Vorstandsteam Ingrid Stemmer, Renate Tholen und Annette Kaiser würdigten den diesjährigen fünfzigsten Geburtstag des Ortskartell Kirchhausen mit seinen Delegierten im Anschluss der letzten Generalversammlung am vergangenen 29. Januar im Kolpingzentrum.

Mit einem kleinem Sektumtrunk wurde auf den Geburtstag angestoßen. Dieser Geburtstag soll nun auch mit der Bürgerschaft gefeiert werden. Hierzu plant das Ortskartell eine kleine Veranstaltungsreihe mit kleinen, aber feinen Events. Die Auftaktveranstaltung bildet eine Kunstausstellung im Schloss. Die Vernissage hierzu findet am Freitag, 26. April 2024 mit einem Festakt statt. Merken Sie sich diesen Termin vor. Weitere Informationen folgen.

Ihr Ortskartell Kirchhausen



Mitteilungen des Bürgeramtes

Deutschordenshalle geschlossen!

Faschingsferien

Die Deutschordenshalle ist am Donnerstag, den 8. Februar 2024 aufgrund der Windenergieanlagen-Veranstaltung ab 15 Uhr gesperrt. Wir bitten dies zu berücksichtigen.

In den Faschingsferien ist die Deutschordenshalle vom 12.02.2024 bis einschließlich 16.02.2024 geschlossen.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Abfuhrtermin Blau Tonne

Montag, 12.02.24

Restmüll 2-wöchentlich

Restmüll am Mittwoch, 14.02.2024.

Fundsache

Beim Bürgeramt wurde eine Brille und ein Armband / Fußkettchen abgegeben.

Verkehrsbeeinträchtigung wegen Glasfaserausbau

Verlängerung der Berechtigung

Die Berechtigung für die Tiefbauarbeiten anlässlich des Glasfaserausbau der Deutschen Giganetz GmbH wurden für folgende Straße, wie

Kölner-, Wormser-, Marburger-, Straßburger Straße, Hausener Straße, Hohlochweg, Massenbacher Weg, Am Teuerbrünnle, Deutschritter- und Annalindestraße, Schlossstraße, Schult-Heiß-Hammer-Straße, Post-, Dr.-Hoffmann-, Gustav-Lohmiller-, Falltorstraße und Kapellenweg

bis zum 29. Februar 2024 verlängert. Es kommt in diesen Bereichen immer wieder zu Verkehrsstörungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgeramt Kirchhausen

Neuer Jugendgemeinderat ist gewählt

Emre Tekin ist Stimmenkönig

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2024 liegt vor: Die Heilbronner Jugendlichen haben elf Mädchen und neun Jungen in das Gremium gewählt, das insgesamt 20 Mitglieder umfasst. Die Wahlbeteiligung sank von 52,8 auf 45,8 Prozent der insgesamt 4882 ins Wählerverzeichnis eingetragenen Heilbronner Jugendlichen. Gewählt wurde während der vergangenen Woche an 26 Heilbronner Schulen.

Wie bei allen Wahlen seit 2012 ist wieder ein junger Mann Stimmenkönig geworden: Der 18 Jahre alte Emre Tekin erhielt 1415

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 071 31/56-3728 Fax 071 31/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413	
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2024		Kindergarten Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	
Recyclinghof Kirchhausen:	Ernst-Abbé-Straße 23 Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Tel. 7271 Tel. 071 31/741 61 00	
Apotheke:	Schlossapotheker, Schlossstr. 61	Tel. 90 12 34	Notfälle, Notarzt Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“) Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66		Euronotruf 112	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Krankentransport Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de		192 22		
Bürgeramt,	Schlossplatz 2, E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 68 05	Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60		
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 01 60/5843548		Polizei Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40		Notruf 110 Tel. 071 31/2 83 30	
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25 Tel. 72 93		Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60	
Fahrbücherei, Haltestellen:	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00		Postagentur/Busfahrkartenverkauf: Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Feuerwehr – städtisches Amt	Euronotruf 112			
Feuerwehrhaus Kirchhausen,	Schlossstraße 147		Rettungsdienst Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Abteilungskommandant: Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71	Mobil 01 73/700 79 97		Euronotruf 112	
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44		Schule Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 VHS Zweigstelle Kirchhausen	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/222 60 48		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Freibad:	Kapellenweg 28 Tel. 58 47		Strom ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		071 31/610-800 0800/111 01 11	
Rufbereitschaft	071 31/79795-3 Fax 071 31/79795-59 Mobil 01 72/653 30 37		Telefonseelsorge 0800/111 01 11	
Kirchen:	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01		Wasserversorgung – Gas Heilbronner Versorgungs GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Pfarrvikar Stefanos Lemessa	Tel. 071 31/741 60 03		Tel. 071 31/56-25 88	
Ev. Pfarramt Kirchhausen	Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25		Tel. 071 31/56-25 88	
Ev. Pfarramt Biberach	pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23		Tel. 071 31/88 88 60	
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob	Tel. 14 96		Fax 071 31/888 86 99	
			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
			Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51 Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77	

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Stimmen und liegt damit 84 Stimmen vor der Zweitplatzierten, der 16 Jahre alten Lê Thuc-Anh Đõ. Emre Tekin, Tuana Betül Çiçek, Maximilian von der Herberg und Samantha Dadak wurden für eine zweite Legislaturperiode in den Jugendgemeinderat gewählt.

Junge Räte zwischen 14 und 18 Jahre alt

Insgesamt hatten sich 37 Schülerinnen und Schüler zur Wahl gestellt. Gewählt wurden Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren, mit acht Jugendvertretern ist fast die Hälfte 18 Jahre alt. Acht neue Jugendgemeinderäte besuchen eine Berufliche Schule – das war vor zwei Jahren noch anders, damals war von dieser Schulform keine Schülerin und kein Schüler im Gremium vertreten. Sieben zukünftige Jugendgemeinderäte besuchen ein Gymnasium, drei ein Bildungszentrum, jeweils ein Mitglied eine Gemeinschaftsschule und eine Realschule.

Nach Stadtteilen verteilt wohnen 14 der Gewählten in Heilbronn, zwei jeweils in Böckingen und Neckargartach sowie je ein neues Mitglied in Frankenbach und Kirchhausen.

Die in den Jugendgemeinderat gewählten Jugendlichen müssen ihre Wahl noch förmlich annehmen. Sollte es hierbei zu einer Ablehnung des Mandats kommen, rücken jeweils die Nächstplatzierten nach. Die konstituierende Sitzung des auf zwei Jahre gewählten Jugendgemeinderats findet am Montag, 18. März, statt. Dort werden auch die ausscheidenden Jugendgemeinderäte verabschiedet.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum

Behältermarken 2024 sind verschickt

Am Samstag, 17. Februar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklänge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören z. B. Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Behältermarken 2024 sind jetzt verschickt

Die Abfallgebührenbescheide mit den Behältermarken für das Jahr 2024 wurden von den Entsorgungsbetrieben verschickt. Die Behältermarken für 2024 müssen auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden, bitte alle alten Gebührenmarken entfernen.

Haushalte, die noch keinen Gebührenbescheid mit Behältermarken erhalten haben, sollten ihr Anliegen an die E-Mail-Adresse abfallgebuehren@heilbronn.de senden oder sich direkt

an die Entsorgungsbetriebe Abteilung Abfallgebühren, Cäcilienstraße 49 wenden.

Bereitstellung von Abfallbehältern am Abfuhrtag

Außer einer gültigen Gebührenmarke auf dem Deckel der Restmüllbehälter und Biotonnen gibt es für die Bereitstellung aller Abfallbehälter noch ein paar wenige Regeln zu beachten:

- Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag um 7 Uhr am Straßenrand bereitstehen, die Bereitstellung ist ab dem Vorabend möglich.
- Die Deckel der Abfallbehälter müssen zur Abfuhr geschlossen sein.
- Für einmalig anfallende Mehrmengen an Restmüll können städtische Restmüllsäcke verwendet werden. Diese sind bei allen Bürgerämtern erhältlich und können am Abfuhrtag der Restmülltonne zur Abholung bereitgestellt werden.
- Abfallbehälter, die zum falschen Zeitpunkt oder mit falschem Inhalt bereitgestellt wurden, werden nicht geleert.
- Nach der Leerung sollen die Abfallbehälter baldmöglichst auf das Grundstück zurückgestellt werden.

Goldene Münze für Dr. Ernst Helmuth Flammer Musikalischer Botschafter Heilbronn



Goldene Münze für Dr. Ernst Helmuth Flammer. (v. r.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Dr. Ernst Helmuth Flammer, Rita Rueß. © Stadt Heilbronn

Für seine Verdienste um die Musikstadt Heilbronn verlieh Oberbürgermeister Harry Mergel am Sonntag, 4. Februar, Dr. Ernst Helmuth Flammer die Goldene Münze der Stadt Heilbronn. Mergel würdigte den gebürtigen Heilbronner als „Koryphäe, wahres Multitalent und musikalischen Botschafter Heilbronn“ auf dem Feld der zeitgenössischen Neuen Musik und hob dessen außerordentliche Vielseitigkeit hervor. Flammer genießt nicht nur als Musikwissenschaftler und Dozent einen exzellenten Ruf, sondern auch als Komponist, Dirigent, Künstlerischer Leiter und Mäzen. In all diesen Rollen verschaffe er der Neuen Musik

Gehör und einen festen Platz in der Musikwelt. Zudem habe Flammer mit dem Internationalen Pianoforum „antasten“ (1993 bis 2003) und der bis heute existierenden Konzertreihe „Perspektiven“ auch das musikalische Spektrum seiner Heimatstadt Heilbronn um eine neue Musiksprache und Musikästhetik bereichert.

Die Verleihung fand im Rahmen eines Konzerts zum 75. Geburtstag von Ernst Helmuth Flammer im Großen Ratssaal im Rathaus statt, bei dem auch zwei von ihm komponierte Streichquartette durch das Stuttgarter Jade Quartett zur Aufführung kamen. Die Laudatio hielt Professor Franz Jochen Herfert von der Universität Augsburg, durch das Programm führte Nanna Koch vom Förderkreis für Neue Musik Heilbronn.

Flammer wurde am 15. Januar 1949 in Heilbronn geboren. Nach einem anfänglichen Studium der Mathematik und Physik an der Universität Freiburg studierte er dort sowie an der Freiburger Musikhochschule Musikwissenschaft und Komposition. Schon vor seiner musikwissenschaftlichen Promotion im Jahr 1980 publizierte er in Fachzeitschriften und Sammelbänden, bevor er verschiedene Lehraufträge annahm, darunter an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, der Universität Freiburg und der Hochschule für Musik in Dresden.

Seit 1985 war Flammer mehrfach Gastdozent im Ausland, sowie an der University of Newcastle, in Rom, Odessa, Paris, St. Petersburg, im brasilianischen Bahia, am Mozarteum Salzburg. Weitere Aktivität entfaltete er als künstlerischer Leiter verschiedener Festivals und Ensembles. In Heilbronn initiierte Flammer die Konzertreihe für Neue Musik „Perspektiven“. Außerdem begründete und leitete er 1993 bis 2003 das Internationale Pianoforum „... antasten ...“ in Heilbronn. Internationale Dirigate komplettieren Flammers Tätigkeit. Heute lebt er als freischaffender Komponist im niedersächsischen Tolstefanz.

Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt

Bürger sind gefragt vom 12. Februar bis 13. März

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter www.heilbronn.de/meinQuartier statt. Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, teilzunehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden.

Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie



ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.

Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren zu Quartierszentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft entstanden: in Böckingen, im



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung. Foto: Stadt Heilbronn

Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtle. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.

Stadt ruft „WIR-Pakt“ für mehr Klimaschutz ins Leben Hochschule Heilbronn ist erster Kooperationspartner



Mit gutem Beispiel geht die Hochschule Heilbronn (HHN) seit Jahren im Bereich Klimaschutz voran. Deshalb wurde sie jetzt der erste Kooperationspartner beim neuen „Heilbronner WIR-Pakt“. Bürgermeister Andreas Ringle (rechts) überreichte Rektor Oliver Lenzen am Dienstag, 30. Januar, die Zertifizierung. Foto: Stadt Heilbronn

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Firmendach, Forschungsprojekte im Bereich Umwelt an der Hochschule, die Elektrifizierung des Fuhrparks – zahlreiche lokale Institutionen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sind echte Vorbilder im Bereich Klimaschutz. Jetzt schließt die Stadt Heilbronn gemeinsam mit ihnen den „Heilbronner WIR-Pakt“. Eine Initiative mit der die Stadt Heilbronn das freiwillige Engagement verschiedenster Organisationen, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen in Heilbronn würdigt und zu mehr Tempo im Klimaschutz aufruft. „Diese Menschen und Organisationen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass Heilbronn sein Klimaschutzziel erreicht und

bis 2035 treibhausgasneutral wird“, erklärt Umwelt- und Bürgermeistermeister Andreas Ringle. „Sie gehen mit gutem Beispiel voran.“

Erster Partner ist die Hochschule Heilbronn

Als erster Partner unterzeichnete Professor Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn (HHN), am Dienstag, 30. Januar, im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt die „Heilbronner WIR-Pakt“-Vereinbarung. Seit 2022 ist die HHN Mitglied bei den „Principles for Responsible Management Education“ der Vereinten Nationen (UN). „Die Vermittlung von Klimaschutz- und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten soll dadurch noch stärker als bisher in der Ausbildung junger Menschen zu Expertinnen und Experten Berücksichtigung finden“, sagt Oliver Lenzen. Aktuell bietet die Hochschule fünf Studiengänge mit explizitem Nachhaltigkeitsbezug an. „Auch Abschlussarbeiten werden über diverse Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen geschrieben. Beispielsweise wurden im Studiengang Energiemanagement schon Arbeiten zu energetischen Gebäudesanierungen verfasst“, erklärt Oliver Lenzen. Die sind auch in der Stadt Heilbronn ein wichtiges Thema bei den anstehenden Machbarkeitsstudien der Wärmeplanung, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Vorbild und Ideengeber für Netzwerk

Aber auch in ganz praktischen Dingen kann die Hochschule als Vorbild und Ideengeber für andere angesehen werden. So werden beispielsweise die helleuchtenden HHN-Schriftzüge an den Gebäuden von 22 bis 6 Uhr ausgeschaltet oder aber Gemeinschaftsflächen wie Foyers nicht mehr beheizt. Bis zum Sommer soll der „Heilbronner WIR-Pakt“ weiterwachsen und bereits bestehende und geplante eigene Initiativen der Akteure sichtbar machen und einen Austausch fördern, um den Klimaschutz in Heilbronn weiter zu stärken. Dazu sind auch Bürgerveranstaltungen im April und Juni geplant.

Sonstiges

Planungen für Markt und Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen kommen voran

Gemeinderat fasst wichtige Beschlüsse

Die Grundschule Alt-Böckingen braucht dringend mehr Platz. Und auch der Lebensmittelmarkt in der Schuchmannstraße ist zu klein. Deshalb gibt es Pläne für einen Neubau, in dem sowohl die Schule Erweiterungflächen erhält als auch ein Lebensmittelmarkt unterkommen kann. Damit wäre dann die örtliche Nahversorgung gesichert. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf und die Kostenberechnung in Höhe von 14,7 Millionen Euro für den Schulerweiterungsbau einschließlich der Gewerbefläche und der Freianlagen genehmigt sowie seine Zustimmung zur Aufstellung und zum Entwurf des Bebauungsplans erteilt. Der Baubeginn wird für Ende 2024 angestrebt, die Inbetriebnahme der Schule spätestens zum Schuljahr 2026/2027.

In den nächsten Wochen stehen Vorbereitungen auf dem fast 4400 Quadratmeter großen am Hang liegenden Gelände südlich der Grundschule Alt-Böckingen und zwischen Ludwigsburger Straße und Klingenger Straße an. So muss ein Großteil der im Plangebiet vorhandenen Gehölze gerodet werden, die später jedoch durch umfangreiche Neupflanzungen ersetzt werden. Im Vorgriff wurden als Ausgleich auf dem Alten Friedhof in Böckingen sechs Vogelnisthilfen und drei Fledermausflachkästen installiert. Der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Klingenger und Ludwigsburger Straße müssen zurückgebaut werden. Auf beides muss für die Dauer der Baumaßnahme verzichtet werden. Zudem müssen Abwasser-, Strom- und Telekomleitungen verlegt sowie eine Trafostation und ein Versorgungsschrank der Telekom versetzt werden. Weiterhin erfolgt der Abbruch des Gebäudes Klingenger Straße 74, ehemals eine Metzgerei. Das gesamte freigemachte Gelände wird ab dem Frühjahr 2024 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Bestandsschule kann dann über den hinteren Eingang betreten werden.



Visualisierung des Erweiterungsbaus der Grundschule Alt-Böckingen mit Lebensmittelmarkt von der Klingenger Straße. © Krummlauf Teske Happold Architekten

Gebaut wird der vom Heilbronner Architekturbüro Krummlauf Teske Happold geplante Neubau von der Stadtsiedlung Heilbronn zusammen mit der Stadt Heilbronn. Die Schule ist von der Ludwigsburger Straße zugänglich und umfasst im Erdgeschoss neben dem Foyer Räume für die Verwaltung, eine Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa. Im ersten Obergeschoss befinden sich die Klassenzimmer sowie ebenfalls Räume für die Ganztagsbetreuung und offen gestaltete Bereiche, die zum Sitzen, Spielen oder Entspannen einladen. Durch den Neubau können zusätzlich etwa 100 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Aktuell zählt die Schule 268 Schülerinnen und Schüler. Auch Parkplätze für die Schule stehen am Erweiterungsbau zur Verfügung.

Der Lebensmittelmarkt befindet sich im Sockelgeschoss und wird von der tiefer liegenden Klingenger Straße erschlossen. Er verfügt über eine Verkaufsfläche von rund 850 Quadratmetern, Nebenräume und eine großzügige Parkplatzfläche. Aus Lärmschutzgründen befindet sich die Anlieferungszone des Lebensmittelmarktes innerhalb des Gebäudes. Weiterhin wird eine nächtliche Anlieferung des Lebensmittelmarktes verboten. Das am Hang liegende Gelände wird nach den Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Hink terrassiert sowie ein neuer Fußweg zwischen Ludwigsburger und Klingenger Straße und ein neuer öffentlicher Spielplatz angelegt. Zahlreiche Bäume, Sträucher und Stauden versprechen eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Dachflächen des Schulneubaus und des Lebensmittelmarktes werden begrünt. Letztere dient auch als Aufenthalts- und Schulgarten für die Schülerinnen und Schüler. Zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung sind drei Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaik-Anlagen auf dem Schuldach vorgesehen, die gleichzeitig den Altbau mitversorgen. Alle Aufenthaltsräume werden über dezentrale Lüftungsgeräte mechanisch be- und entlüftet.

Nach der auf aktuellen Preisen basierenden Kostenberechnung liegen die Gesamtkosten, einschließlich der Freianlagen, bei 14,7 Millionen Euro. Aus heutiger Sicht ist mit einer Förderung von rund einer Million Euro für den Schulbau zu rechnen. Zudem sind weitere Fördermittel für energetische Maßnahmen möglich.



Standesamtsnachrichten

Geburtstag

85. Geburtstag feiert am Freitag, 9. Februar 2024, Herr Hugo Albrecht.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 • telefonisch: 07131/9965-875
 • per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
 • Homepage: www.vhs-heilbronn.de
 Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

V322A103 Bodyworkout

Dienstags, 20.02.2024, 20.00 – 21.00 Uhr, 15-mal.

V310A307 Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 22.02.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 11-mal.

V307A241 Qigong

Freitags, 23.02.2024, 9.00 -10.00 Uhr, 14-mal.

V307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 23.02.2024, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

V261A122 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 12.03.2024, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer,

Zweigstelle Kirchhausen

Heizungsgesetz: Was müssen Hausbesitzer jetzt wissen?

Ziel des neuen Heizungsgesetzes ist es, den Umstieg auf klimafreundlichere Heizformen voranzubringen. So soll ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Aus diesem Anlass hat die Volkshochschule Heilbronn für Dienstag, 20. Februar, 18 Uhr, eine Sonderveranstaltung ins Programm genommen. In dem Online-Vortrag legt Dipl. Ing. Sandra Friedrich von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg dar, wie es mit bestehenden Öl- und Gasheizungen nun weitergeht, wann ein Heizungstausch sinnvoll ist und welche Fördermittel von Hausbesitzern in Anspruch genommen werden können. Es wird außerdem thematisiert, mit welchen Heiztechniken die 65-Prozent-Regel erfüllt werden kann und welche generellen Ausnahmen und Übergangsfristen es geben wird. Die Online-Veranstaltung ist gebührenfrei und wird mit der Webkonferenz-Software Zoom durchgeführt: Zur Teilnahme ist ein PC mit Headset und eine stabile Internetverbindung erforderlich. Anmeldung bei der VHS Heilbronn: Tel. 07131/9965-0 oder auf www.vhs-heilbronn.de Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V310A004 Rücken-Training: Rückenfit

Montag, 19.02.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

V332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

V305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

V315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstag, 05.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben

Dienstag, 12.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 4 Termine. (Monatlicher Rhythmus)

V300A065 Homöopathie bei Verletzungen

Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 2 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz,

Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Der Arbeitsmarkt im Januar 2024

Zum Jahresauftakt erwarteter Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Wie zu dieser Jahreszeit üblich, ist auch in diesem Januar die Arbeitslosigkeit angestiegen,“ beschreibt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage. „Trotz des milden Winters ruhen viele Außenarbeiten. Zudem tragen der traditionelle Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen zur Zunahme bei. Neben diesen saisonalen Effekten hinterlassen auch die aktuellen Krisen ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Ein weiterer Grund für den Anstieg sind aber auch die geflüchteten Menschen. Mit dem „Job-Turbo“ intensivieren die Arbeitsagenturen und die Jobcenter die Betreuung dieser Personen, um sie schneller in Arbeit zu bringen. Dafür brauchen die Geflüchteten Unternehmen, die ihnen eine Chance geben und sie einstellen, auch wenn sie noch nicht perfekt Deutsch sprechen.“

Arbeitslosenzahl im Januar: + 850 auf 12 248

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 880

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordern die Jahreszeit und die getrübt wirtschaftliche Lage ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 850 auf 12 248 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1 880 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 5 229 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 686 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 840 oder 19,1 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 7 019 Arbeitslose. Das sind 164 mehr als im Vormonat und 1 040 mehr als im Vorjahr (plus 17,4 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der schwächeren Konjunktur ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften sind im Januar 410 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 78 weniger als vor einem Monat und 62 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 2 818 (minus 38) zurückgegangen. Das sind 284 Stellen weniger als im Vorjahr (minus 9,2 Prozent).

Hilfe, mein Kind macht Abi

Online-Veranstaltung der Berufsberatung für Eltern am 22. Februar

Wie kann die Studien- und Berufswahl bei Kindern gelingen? Wie können Eltern ihr Kind in dem Prozess unterstützen? Die Berufs- und Studienwahl ist eine spannende Zeit.

Eltern sind die wichtigsten Unterstützer rund um das Thema. Doch die Rolle des Ratgebers ist nicht immer einfach. Tanja Zeiner und Claudia Kirchgessner von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim erläutern Ausbildungs-, Studien- und Überbrückungsmöglichkeiten sowie wichtige Bewerbungstermine.

Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten.

Die Online-Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Februar von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/nextlevel>

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800 4 5555 00 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Deutsche Rentenversicherung

Weltkrebstag

Zurück ins Leben mit einer onkologischen Reha der Deutschen Rentenversicherung

Rund eine halbe Million Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr neu an Krebs. Gleichzeitig sinkt die Wahrscheinlichkeit, an einer Krebserkrankung zu sterben. Bei der Genesung bildet die onkologische Rehabilitation einen wesentlichen Baustein. Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar erklärt die Deutsche Rentenversicherung, wer Anspruch auf eine onkologische Reha hat.

2022 hat die Deutsche Rentenversicherung insgesamt 923.000 medizinische Rehabilitationen durchgeführt, davon entfielen allein auf die onkologischen Maßnahmen rund 14 Prozent. Frauen hatten mit 66.000 onkologischen Reha-Leistungen einen höheren Bedarf als Männer mit 54.000 Rehabilitationen. Bezogen auf alle erbrachten Reha-Leistungen der Deutschen Rentenversicherung lag der Anteil der Frauen bei 14,8 Prozent, bei den Männern bei 12,2 Prozent.

Frauen sind besonders oft von Brustkrebs, Männer von Prostatakrebs betroffen. Die Zahl der Neuerkrankungen zeigt einen steigenden Trend. Gründe sind eine längere Lebenserwartung und eine Zunahme spezifischer Screeningverfahren zur Früherkennung. Gleichzeitig ist die Wahrscheinlichkeit, an einer Krebserkrankung zu sterben, gesunken: Die Erkrankungen werden früher entdeckt und die Behandlungsmöglichkeiten konnten deutlich verbessert werden. Die Therapie von Tumorerkrankungen ist in vielen Fällen langwierig und nicht nur mit körperlichen, sondern auch mit seelischen Strapazen verbunden. „Da die Folgestörungen einer Krebsterapie sehr unterschiedlich sein können, wird die Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung individuell den Bedürfnissen der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden angepasst“, erklärt Brigitte Gross, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin.

Was ist eine onkologische Rehabilitation?

Die onkologische Rehabilitation ist eine Leistung der Deutschen Rentenversicherung. Sie bildet einen wesentlichen Baustein bei der Genesung. Ziel ist es, die berufliche Teilhabe zu sichern sowie den Betroffenen zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen und die Krankheit psychisch zu verarbeiten. Die Rehabilitanden bekommen während der Reha zum Beispiel wertvolle Informationen, die ihnen Sicherheit im Umgang mit den Krankheitsfolgen geben und ihnen helfen, ihr seelisches Gleichgewicht zurückzugewinnen. Darüber hinaus umfasst die Reha psychotherapeutische Hilfe und Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg.

Onkologische Reha: Wer hat Anspruch und wo gibt es den Antrag?

Anspruch auf eine onkologische Reha von der Rentenversicherung haben nicht nur Erwerbstätige, sondern auch Menschen, die eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente beziehen. Für Kinder, Pflege- und Stiefkinder ist eine onkologische Rehabilitation bis zum vollendeten 18. Lebensjahr möglich. Der dafür notwendige Antrag steht auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung zum Download bereit. Unter www.eservice-drv.de kann er direkt online gestellt werden. Dem Antrag beizufügen ist eine ärztliche Stellungnahme, zum Beispiel ein aktueller Befundbericht, ein Gutachten oder ein aktueller Krankenhausbericht.

Wo finde ich konkrete Informationen zu den Angeboten?

Weitere Informationen bietet die kostenfreie Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“. Sie kann auf dieser Seite heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden. Erbracht werden die Rehabilitationsleistungen in eigenen Reha-Zentren und

Vertragskliniken. Informationen zum Behandlungsspektrum, zur Qualität und weiteren Merkmalen der einzelnen Kliniken gibt es auf www.meine-rehabilitation.de. Eine geeignete Reha-Klinik finden Betroffene außerdem online unter www.drv-reha.de.

Grundsicherung oder Wohngeld

Wer einen Anspruch auf Sozialleistungen wie beispielsweise Grundsicherung oder Wohngeld hat und mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten erreicht hat, erhält einen zusätzlichen Freibetrag bei diesen Leistungen. Das führt dazu, dass bei den Anspruchsberechtigten monatlich weniger Einkommen auf die Sozialleistungen angerechnet wird. Dadurch erhöhen sich die tatsächlichen Sozialleistungen. Auch kann dadurch erstmalig ein Leistungsanspruch entstehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Höhe des Freibetrags

Bei der Einkommensanrechnung werden auf die Sozialleistungen wie beispielsweise Grundsicherung oder Wohngeld 100 Euro von der monatlichen Bruttorente nicht angerechnet. Dazu kommen noch 30 Prozent der über dem Freibetrag liegenden Rente. Maximal werden jedoch 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung nicht angerechnet. Der Freibetrag kann damit im Jahr 2024 maximal 281,50 Euro monatlich betragen.

Beispiel:

Der Rentner hat mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten erreicht und seine monatliche Bruttorente beträgt 800 Euro.

Von seiner Bruttorente in Höhe von 800 Euro sind 100 Euro anrechnungsfrei. Von den verbleibenden 700 Euro werden weitere 30 Prozent nicht angerechnet. Das sind 210 Euro. Es ergibt sich also ein nicht anzurechnendes Einkommen in Höhe von 310 Euro. Mit diesem Betrag werden jedoch 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung (=281,50 Euro) überschritten. Der Freibetrag für die Grundsicherung oder das Wohngeld ist daher auf 281,50 Euro zu begrenzen. Das bedeutet: Von der Rente in Höhe von 800 Euro werden nur 518,50 Euro (= 800 Euro abzüglich 281,50 Euro) auf die Sozialleistung wie die Grundsicherung oder das Wohngeld angerechnet.

33 Jahren Grundrentenzeiten

Bei Rentnerinnen und Rentnern, die seit Juli 2021 einen Rentenbescheid erhalten haben, enthält dieser bereits eine Aussage, ob die mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten erfüllt sind. Als Grundrentenzeiten berücksichtigt die Deutsche Rentenversicherung neben Pflichtbeitragszeiten aus einer Beschäftigung, Selbstständigkeit, Kindererziehung und Pflege, auch Leistungen bei Krankheit und Rehabilitation und Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung und Pflege. Für den Freibetrag zählen nicht nur die Grundrentenzeiten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch Zeiten aus verschiedenen Sicherungssystemen wie beispielsweise vergleichbare Zeiten in der Alterssicherung der Landwirte oder in einem berufsständischen Versorgungswerk.

Weitere Informationen zum Grundrentenzuschlag gibt es auf unserer Homepage www.deutsche-rentenversicherung.de.

Nutzen Sie gerne auch den Wohngeld-Plus-Rechner. Dieser bietet Ihnen eine erste Orientierung, ob Sie eventuell einen Anspruch auf Wohngeld haben.

Zahlreiche Preise für junge Musiker

Ergebnisse des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert

Die Vorbereitung auf den Wettbewerb Jugend musiziert ist enorm. Doch für die 174 jungen Nachwuchstalente, die am 61. Regionalwettbewerb Heilbronn am 27. und 28. Januar teilgenommen haben, hat sie sich ausgezahlt. Die 174 jungen Musikerinnen und Musiker erzielten in 140 Wertungen insgesamt 183 Preise, davon 148 erste Preise und 35 zweite Preise. 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erspielten sich durch ihre hervorragenden Leistungen eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn gingen 47 junge Talente an den Start und erzielten in 40 Wertungen insgesamt 51 Preise, davon 44 erste Preise (26 davon mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb) und sieben zweite Preise.

Ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern aus der Region Heilbronn ist für Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr, in der Kreissparkasse „Unter der Pyramide“

geplant. Der Eintritt ist kostenfrei, Tickets können gebucht werden unter www.pyramide.hn.

Der Landeswettbewerb findet vom 13. bis 17. März in Offenburg statt. Die Wertung Schlagzeug-Ensemble erfolgt vom 15. bis 17. März in Meckenbeuren.

Gewertet wurden im 61. Wettbewerbsjahr die Solo-Kategorien Holzbläser (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott), Blechbläser (Trompete, Horn, Posaune, Euphonium/Tenorhorn, Tuba), Gitarre und Musical. Als Ensemble wurden gewertet Klavier vierhändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument sowie Schlagzeug.

Austragungsorte des Regionalwettbewerbs Heilbronn waren die Städtische Musikschule Heilbronn im K3, das Mönchsee- und das Justinus-Kerner-Gymnasium sowie die Städtische Musikschule in Neckarsulm.

Spiel- und Kleiderbörse

Anmeldung läuft!

Anmeldung: baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de
Am **Sonntag, den 10.03.2024** findet in Heilbronn-Kirchhausen erneut ein **Baby- u. Ladyflohmarkt** statt. In der Deutschordenshalle (Kapellenweg 25) erwarten Sie ein Markt für Kinder-sachen sowie Mode und Accessoires (Schmuck, Schals, Handtaschen ect.) für Frauen jeden Alters.

Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen- Stöbern- Spaß haben. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Baby- u. Ladyflohmarktteam Kirchhausen

Unsere Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 17 Uhr

Impulse für das Bauen der Zukunft

Heilbronner Architekturgespräche 2024

„Neuland“ ist Thema der diesjährigen Heilbronner Architekturgespräche. In fünf Veranstaltungen liefern renommierte Architektinnen und Architekten einen Einblick in die Entwicklung der Architektur. Unter anderem geht es dabei um die Frage, wie aktuelle Herausforderungen zu Impulsen für Innovation werden und mit welchen Strategien Planerinnen und Planer die Konzepte der Zukunft entwickeln können. Die Veranstaltungen finden hybrid oder online statt und sind seitens der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungen anerkannt.

Auftakt im Februar mit Goubin Shen

Den Auftakt liefert Guobin Shen, der am 28. Februar, um 19 Uhr im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstraße 9-11, Neckarsulm zum Thema „Wie historische Bauweisen in die Zukunft geführt werden“ referiert. 2017 gründete Shen gemeinsam mit Florian Kaiser das Architekturbüro Atelier Kaiser Shen, das mit seinem ersten Haus, dem Mikrohofhaus in Ludwigsburg, für Aufsehen in der Welt der Architektur sorgte. Der 1984 geborene freie Architekt sammelte zuvor Erfahrungen in verschiedenen Büros in Stuttgart, Basel und Shanghai und übt seit 2014 eine Lehrtätigkeit an der Universität Stuttgart aus.

Als weitere Veranstaltungen sind geplant:

- 24. April, 19 Uhr, Onlineveranstaltung mit Lena Unger,
- 12. Juni, 19 Uhr, hybride Veranstaltung mit Sven Matt in der Innovationsfabrik 2.0, Im Zukunftspark 4,74076 Heilbronn,
- 23. Oktober, 19 Uhr, hybride Veranstaltung mit Heiner Probst in der Kunsthalle Würth, Lange Straße 35, 74523 Schwäbisch Hall,
- 20. November, 19 Uhr, hybride Veranstaltung mit Christopher Unger, in der Grundschule Bad Mergentheim, Kopernikusstraße 8, 97980 Bad Mergentheim.

Die Anmeldemöglichkeit zu den Veranstaltungen und der Livestream finden sich unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de.

Traditionsreiches Forum für Baukultur

Als Forum für Baukultur finden die Heilbronner Architekturgespräche seit mehr als 30 Jahren mit Vorträgen oder Podiumsdiskussionen namhafter Architektinnen und Architekten oder Podiumsdiskussionen ein breites Publikum in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Mergentheim und Schwäbisch Hall.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn mit Unterstützung der Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten/Kreisgruppe Franken, der

Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall angeboten.



(Bild links:) Guobin Shen, Foto: Benno Heller; (Bild



Veranstaltungen in Heilbronn

Freitag, 9. Februar

Faschingskonzert in der Musikschule

Vorhang auf für einen Himmel voller Geigen, Bratschen und Celli. Am Freitag, 9. Februar, 17 Uhr, findet im Orchestersaal der Städtischen Musikschule Heilbronn ein Faschingskonzert statt. Schülerinnen und Schüler aus dem Fachbereich Streicher präsentieren Werke und Beiträge quer durch Europa und die Welt. Bekannte Melodien der irischen Volksmusik und spanischer Virtuosen sind ebenso zu hören wie bekannte Werke aus der Barockmusik.

Zuhörerinnen und Zuhörer mit und ohne Verkleidung sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule werden erbeten. Die Städtische Musikschule ist zu finden im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12.

Mehr Informationen zur Musikschule finden sich unter <https://musikschule.heilbronn.de>



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 10. Februar 2024

Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schlossstraße 61,
74078 Heilbronn, Tel.: 07066 – 90 12 34
Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstraße 13, 7
4072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 8 15 80
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2,
74193 Schwaigern, Tel.: 07138 – 9 71 80

Sonntag, 11. Februar 2024

Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 99 19 90

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund



Freitag, 09.02.

09.00 Requiem für Anna Muth

Sonntag, 11.02.

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.02.

08.25 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Sonntag, 18.02., Kollekte Silbersonntag

10.30 Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: *Anita Dietz*

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa

erreichen Sie Tel. 07131/741 6003

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001, Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Jahrestagung der Pfarrsekretärinnen am Dienstag, 27. Februar, deshalb sind an diesem Tag die Pfarrbüros nicht besetzt.

Silbersonntag

Die Kollekte am 18. Februar ist für die Kirchturmrenovierung vorgesehen.

Kirchhausen helau!

Liebe Kinder, kommt am Sonntag, 11. Februar von 14.11 bis 17.17 Uhr ins katholische Gemeindehaus Adolf-Kolping Kirchhausen (Poststraße 3). Da steppt nämlich der Bär. Wir feiern mit Euch Fasching bei cooler Musik und witzigen Spielen und der ein oder anderen Überraschung.

Infos für die Eltern:

Der Eintritt kostet 2 €. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Speisen und Getränke können erworben werden. Der Erlös kommt der Turmrenovierung zu Gute.

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Die Aufsichtspflicht der Kinder liegt daher bei den Eltern.

Wir bitten auf das Mitbringen von Faschingsmunition zu verzichten.

Aschermittwoch, 14. Februar – Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Die Fastenzeit dient als eine Vorbereitung auf den Höhepunkt eines Kirchenjahres – auf das Osterfest. Das Osterfest ist das wichtigste Fest der Christenheit. Das menschliche Leben kennt die Höhe – und Tiefpunkte. Freude und Trauer, aus diesen beiden wächst die Hoffnung. In dieser Hoffnung wollen wir auch die kommende Fastenzeit begehen, die uns über das Kreuz zur Freude – zur Auferstehung führt. Zu Beginn der Fastenzeit empfangen wir das Aschenkreuz und zwar am 14.02. um 9.00 Uhr beim Gottesdienst.

Caritas-Fastenopfer am 24./25.02.24

Ungerechtigkeiten bilden immer den Nährboden für Unfrieden – dies gilt für die Krisen weltweit genauso wie für unsere unmittelbare Umgebung. Die Frage, wie soziale Spaltung in unserem Land verhindert und ein friedliches Zusammenleben gestaltet werden kann, ist darum immer auch eine Frage nach Gerechtigkeit. 40 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 11. Februar – Estomihi (nach Psalm 31,3: „Sei mir ein starker Fels...“)

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18,31)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 18. Februar

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen – mit Abendmahl,

D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i.R. E. Mayer)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen (heute!)

am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

- Wir kochen für Sie Karottensuppe, danach Fleischkühnle, Kartoffeln und Gemüse. Zum Nachtisch gibt es Schokomousse. Und wie immer schließen wir mit einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns auf Sie.

Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich – kurzfristig – anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Spielkreis in Kirchhausen

Wann?: jeden Donnerstag von 9.30 – 11.00 (außer in den Schulferien)

Wo? Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer? Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil

Was? Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte

Kommt einfach mal vorbei!

AN | GE | DACHT in Fürfeld

am Freitag, 9. Februar um 19 Uhr in der Ev. Kirche Fürfeld.

„Stoßen unbegrenzte Möglichkeiten doch an ihre Grenzen? Die Freiheit des Geistes, Perspektiven, die sich uns bieten, angesichts unserer Endlichkeit mit der Ewigkeit umzugehen. Mit dieser Frage wollen wir uns in der Februarausgabe von AN | DE | DACHT auseinandersetzen. Ihr seid herzlich eingeladen!“

Seniorenerechte Gymnastik in Biberach

Am Mittwoch, 14. Februar um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

Abendmusik mit der Band Ecclesia

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Unter dem Titel „Abendmusik“ lädt die Band Ecclesia zu einer musikalischen Andacht ein, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

Kinderfasching 2024 – Herzlichen Dank!

Ab 14.11 Uhr am 27.01.2024 hieß es wieder „Biberach, Helau!“. Im Gemeindehaus haben viele Mütter (und Väter) und das Evangelische Jugendwerk (ejkbf) zusammen den diesjährigen Kinderfasching veranstaltet. Dank guter Musik, der Moderation von Verena Schmidt und dem Biberacher Biberle war für gute Laune gesorgt. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. So kamen die Kinder, aber auch ihre Familien auf ihre Kosten. Auch der Auftritt der Leintalsterne des Narrenvereins Leingarten hat für große Begeisterung gesorgt.

Aber das alles wäre nicht möglich gewesen, ohne die Mithilfe vieler Helfer des ejkbf und der Eltern. Unser Dank gilt besonders den Sponsoren: Edeka Foodservice Heilbronn, Stadion Gaststätte Biberach und Aral Tankstelle Alexander Merz.

In diesem Sinne Biberach – Helau!

Benefizkonzert mit Leintal Brass – Sonntag, 10. März, 18 Uhr, Kirche Fürfeld

Leintal Brass gibt ein Benefizkonzert in Fürfeld in der evangelischen Kirche. Auf dem Programm des Blechbläserensembles

stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten und eigenen Arrangements.

Das Ensemble interpretiert auf ihre unverwechselbare Art Titel aus Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusiken. Ein breites und interessantes Klangspektrum ergibt sich durch die Klänge der hohen Piccolo Trompete bis zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Trompetenklang. Mit ihrer Stimmenvielfalt und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird für den Erhalt der Kirche in Furfeld verwendet. Weitere Infos finden Sie unter www.leintal-brass.de

Ökumenische Nachrichten

Weltgebetstag 2024

...durch das Band des Friedens

Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ... durch das Band des Friedens so wichtig wie nie zuvor.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebete versammeln, wann wenn nicht jetzt?

Einstimmungsabend zum Weltgebetstag Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

Das Gebiet von Palästina umfasst das Westjordanland, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem. 2022 lebten 14,3 Mill. Palästinenser*innen weltweit, davon 5,35 Mill. im Staat Palästina, 1,7 Mill. in Israel und 6,4 Mill. in den arabischen Ländern. Ca 1,2 % der Bevölkerung sind Christ*innen. Mehr über Land und Leute erfahren Sie von Pfarrer Binder, der den Vortrag halten wird.

Neben einem Blick in die Liturgie, werden uns die Lieder vorgestellt. Zur Stärkung können wir Aufstriche, Fladenbrot und Baklava genießen.

Wir laden Sie, Frauen und Männer, herzlich zu dieser Einstimmung in den Weltgebetstag ein.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 1. März 2024 um 18.30 Uhr im Katholischen **Gemeindezentrum Adolf Kolping** in Kirchhausen.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde
Am 08.02.24 um 16.00 Uhr Abendgottesdienst
Am 09.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 10.02.24 um 14.30 Uhr Taufe

um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 11.02.24 Sonntag um 8.30 Uhr Eucharistiefeier

um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 12.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 13.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 14.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e. V.



Abt. Fußball

FC Kirchhausen e.V. Abteilung Fußball
Zur Hauptversammlung der Abteilung Fußball, laden Wir



unsere Mitglieder am Freitag den 01.03.2024 um 20.00 Uhr ins FC Kirchhausen Sportheim recht herzlich ein.

Die Tagesordnung am 01.03.2024 lautet wie folgt:

- Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters Tobias Wentzke;
- Berichte der Spartenleiter und Kassiers; - Entlastungen; - Wahlen, zur Wahl stehen die Posten: Abteilungsleiter/in, Spartenleiter/in Aktive, Kasse, Spartenleiter/in AH, Beisitzer/in Passive; - Anträge.

Anträge bitte bis spätestens 26.02.2024 beim Abteilungsleiter Tobias Wentzke abgeben, auch unter (fussball@fckkirchhausen.de) möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Mitglieder, Ihre Abteilung Fussball

Abt. Tischtennis



Spielergebnisse

Senioren 40 Bezirksliga

FC Kirchhausen – Friedrichshaller SV 6:3

Geschlossene Mannschaftsleistung

Am vergangenen Freitag traf die erste Herrenmannschaft auf die Spieler des Friedrichshaller SV. Mit einem starken Auftakt gewann neben dem Doppel Andreas Siebert / Jürgen Mack auch das zweite Doppel bestehend aus Henning Waschitschek und Dimitrios Kazakis. Letzterer holte auch gleich in der ersten Einzelbegegnung einen weiteren Punkt. Im hinteren Paarkreuz gewann Jürgen Mack klar mit 3:0 Sätzen sein erstes Einzel. Im zweiten Durchgang steuerte Andreas Siebert einen weiteren Punkt für den FCK bei. Henning Waschitschek beendete das Spiel durch einen Sieg im Einzel. Am Ende stand es 6:3 für den FCK. Am 20.02.2024 geht es in der nächsten Partie gegen den SV Heilbronn am Leinbach.

Herren Kreisliga C Gr. 2

SV Bad Wimpfen-Hohenstadt II – FC Kirchhausen II 0:9

Bärenstarker Gegner

Am vergangenen Sonntag war die zweite Herrenmannschaft zu Gast in Bad Wimpfen-Hohenstadt. An diesem Tag konnte dem Gegner nichts entgegengesetzt werden. Nun gilt es den Blick nach vorne zu richten und nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen den SV Schozach II erneut zu versuchen, erfolgreich zu sein.

Hobbyturnier am 23. und 24. Februar 2024

Gespielt wird wieder nach dem bewährten Mannschaftssystem mit Teams, bestehend aus drei Einzelspieler/-innen und einem Doppel. Jede Mannschaft darf jedoch bis zu fünf Spieler/-innen melden. Spielberechtigt in einer Mannschaft sind Damen und Herren die fünf Jahre kein Punktspiel mehr bestritten haben, sowie Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, die zwei Jahre an keinem Punktspiel mitgewirkt haben. Beim Hobbyturnier spielen wir in „**Kirchhausener Gruppen**“ (mindestens zwei der drei eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen aus Kirchhausen sein oder einem hiesigen Verein angehören) und „**Auswärtige Gruppen**“. **Reine Frauen-Teams** werden zusätzlich gewertet und **das beste Frauen-Team** erhält einen **separaten Preis! Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde und einen Preis!** Trainiert werden kann dienstags und freitags ab 19.00 Uhr.

Spielplan:

Freitag, den 23. Februar 2024 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Samstag, den 24. Februar 2024 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Meldeschluss: Sonntag, den 18. Februar 2024

Meldungen an: Eberhard Frankenreiter, Annalindestr. 64, 74078 Heilbronn, Telefon 07066 / 902670 oder per EMail an frankenreiters@t-online.de

Startgeld: 20 Euro pro Mannschaft

Abt. Turnen



Mama fit – Baby mit!

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich für die Anforderungen des Alltags. Das Konzept von Mama fit – Baby mit! enthält ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem die Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten dabei sein dürfen! Das ideale Alter für die Babys ist zwischen 4 – 12 Monaten bzw. bis zum Ende der Krabbelzeit. Der Kurs ist geeignet für alle Mamas nach abgeschlossenem Mama Workout Kurs oder Rückbildungskurs. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich. Die Kursdaten lauten: Datum: 10 x jeweils **dienstags** Uhrzeit: 9.00 – 10.00 Uhr
Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kurs-

ende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche Sie auf unserer Homepage unter www.fckirchhausen.de nachlesen können. **Der Kurs wird geleitet von Kathrin Dürrwang** (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, DTB Kursleiterin Beckenboden sowie DTB Kursleiterin Mama fit – Baby mit!), sie hilft bei Fragen unter 0170/2790585 gerne weiter.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.fckirchhausen.de ->

Turnen -> Kursangebote

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Mama Workout mit Baby

Ab der 7. Woche nach der Geburt – der sanfte sportliche Einstieg nach der Geburt. Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. In diesem Kurs gehen wir besonders auf den Beckenboden sowie unsere Bauch- und Rückenmuskeln ein. Das ideale Alter für die Babys ist zwischen der 7. Woche nach Geburt und 4 Monaten. Für den Beckenboden-Präventionskurs sollte die Wochenbettphase abgeschlossen und die Wundheilung ohne Komplikationen abgelaufen sein. Bitte klären Sie mit Ihrem Frauenarzt, ob Sie schon wieder belastbar sind!

Datum: **10 x jeweils dienstags**- Uhrzeit: **10.15 – 11.15 Uhr**

Ort: Deutschordenshalle

Wer nach Abschluss des Mama Workouts wieder fit und vital werden möchte, ist beim anschließenden Konzept von Mama fit – Baby mit! genau richtig. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Rücksprache jederzeit möglich. Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche Sie auf unserer Homepage unter www.fckirchhausen.de nachlesen können.

Der Kurs wird geleitet von Kathrin Dürrwang (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, DTB Kursleiterin Beckenboden sowie DTB Kursleiterin Mama fit – Baby mit!), sie hilft bei Fragen unter 0170/2790585 gerne weiter.

Fit in der Schwangerschaft

Du bist schwanger – herzlichen Glückwunsch!

Eins vorweg ... Sport in der Schwangerschaft ist nicht schädlich, sondern gesund für Mutter und Kind.

Darum solltest du während deiner Schwangerschaft weiter aktiv bleiben:

- Typische Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen, Übelkeit und Kreislaufprobleme können gelindert werden oder treten erst gar nicht auf

- Dein Beckenboden und Bauchmuskulatur werden durch die Workouts trainiert, was die Entbindung erleichtert und die Rückbildung nach der Geburt fördert.

- Glückshormone werden ausgeschüttet

- Nach der Geburt wirst du weniger Zeit brauchen, um wieder fit zu werden.

Der Schwerpunkt bei Fit in der Schwangerschaft liegt auf der Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, die Lockerung von Schulter und Nacken sowie die Kräftigung der Bein- und Rückenmuskulatur.

Komm vorbei und freu dich darauf mit anderen werdenden Mamas zu sporteln..

Informationen und Anmeldung: www.fckirchhausen.de/turnen -> Kursangebote

Harmonika-Freunde Kirchhausen



Rückblick auf die Generalversammlung

Am vergangenen Donnerstag, 01.02.2024 fand im Nebenzimmer des Sportheims in Kirchhausen unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Blum und dessen Ausführungen zum vergangenen Vereinsjahr, folgten die Berichte der Schriftführerin Sandra Walter, des Kassiers

Georg Beißwenger, des Kassenprüfers Anton Bader und der Dirigentin Sylvia Schiffner. Aufgrund der vorbildlichen Arbeit wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt ging es mit den Neuwahlen weiter. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurde die 2. Vorsitzende und 2. Kassiererin Brigitte Ackermann. Wir bedanken uns für ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Tätigkeit im und für den Verein.

Nach der Bekanntgabe der Termine und dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ beendete der 1. Vorsitzende Roland Blum den offiziellen Teil der Generalversammlung, die dann in geselligem Rahmen ihren Ausklang fand.

Termine 2024

Sa, 16.03.2024 Frühlingskonzert in der Deutschordenshalle in Kirchhausen (um 19.30 Uhr)

So, 07.07.2024

Sommerfest beim Wasserwerk in Neckargartach

Sa, 09.11.2024

Herbstkonzert in der Neckarhalle in Neckargartach

Do, 19.12.2024 interne Weihnachtsfeier

Änderungen vorbehalten! Bitte genaue und aktuelle Infos in den Ortsnachrichten beachten.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 14.02.2024, von 17.30- 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich, für Informationen können sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

DRK OV Frankenbach, Kirchhausen, Biberach

Erste-Hilfe-Kurs

Am 09.03.2024 findet in unseren Räumlichkeiten, im UG der Gemeindehalle in Frankenbach ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

8.30 – 16.30 Uhr.

Anmelden über den Link auf unserer Webseite.

www.drk-frankenbach.de

Anmeldung Sommerzeltlager in Wüstenrot am 20.2. ab 9 Uhr

Das DRK Sommer-Zeltlager ist eine wunderbare Möglichkeit, Spiel, Spaß und Abenteuer zu erleben, andere Kinder kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Hier kann man Erfahrungen machen, die den teilnehmenden Kindern hilft, Talente und Fähigkeiten auszuleben und so das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Freizeit, mitten im Weihenbronner Wald bei Wüstenrot, findet von Samstag, den 27. Juli bis Samstag, den 10. August auf dem DRK Gelände zwischen Freibad und Sportplatz statt. Bei einem abwechslungsreichen Programm mit Sport, Musik, Basteln- und Werken und vielem mehr erleben die 9-14 Jährigen eine tolle Gemeinschaft und genießen diese mit Gleichaltrigen. Die bunt gestalteten Tage klingen abends am Lagerfeuer, bei Großgruppenspielen, Quiz oder Disco aus. Das täglich wechselnde Angebot lässt garantiert keine Längeweile aufkommen.

Übernachtet wird in Zelten, welche mit Fußböden und Regalen ausgestattet sind, geschlafen wird auf Feldbetten. Immer etwa 9 Kinder im gleichen Alter sind hier mit ihrem jeweiligen Betreuer untergebracht.

Auf dem Gelände befinden sich ein Gebäude mit dem großen Speiseraum, eine Küche und ein Sanitärtrakt mit Duschräumen und Toiletten.

In den Kosten von 395 € sind 4 Mahlzeiten, Getränke und Kosten für Bastelmaterial, Freibadeintritt usw. enthalten.

Unser Freizeitangebot steht **allen** Kindern offen. **Eine Mitgliedschaft im DRK ist nicht erforderlich!** Es ist dem DRK ein An-

liegen, Familien mit geringem Einkommen zu unterstützen und deren Kindern die Teilnahme an einer Freizeit zu ermöglichen. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Zuschüsse. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

Fotos und weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.drk-zeltlager-wuestenrot.de oder bei Facebook unter [drk-zeltlager-wuestenrot](https://www.facebook.com/drk-zeltlager-wuestenrot)

Anmeldetag ist **Dienstag, der 20. Februar ab 9 Uhr** im DRK Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-64 oder 07131/6236-24



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Februar 2024 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 12.2.2024 von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als eMail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Volt



Volt Heilbronn – **Info-Veranstaltung zum Thema Windkraftanlagen** am 14. Februar um 16.00 Uhr

Am Mittwoch, den 14.02.2024, bietet Volt HN

eine Info-Veranstaltung zum Thema: „Windkraftanlagen – Fakten statt Meinungen“ im K2Acht, Weststr. 28 in Heilbronn an.

Technologie und Potenzial der Windkraftanlagen und wie kann Politik alternative Energieerzeugung unterstützen? Vortragende sind der Windenergie Wissenschaftler Dipl.-Ing. Heiner Dörner und die Volt-Europakandidatin Anna Polasek sowie Felicia Fehlberg (Volt Freiburg).



Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de